LSB-Arena

Buckwitz, Brendel und Energie sind Brandenburgs Beste

### Sportjugend

Uckermarks erste Bewegungskita steht in Crussow

### Bildung im Sport

Traumberuf Erzieher: Neue vollschulische Ausbildung in Potsdam

### Auf die Plätze...

Cottbuser Detlef Uibel ist Deutschlands
"Trainer des Jahres"

### Gut zu wissen

"Mein Verein 2020: Fit für das Leben" -Teil 3 des Ratgebers

















### **Denk-Anstoß**

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

was war das wieder für ein Sportland-Jahr. Glänzend hat es mit den Olympia-Medaillen für Lisa-Marie Buckwitz und Kevin Kuske begonnen, glänzend endete es mit unserer fantastischen Sportgala und den dort ausgezeichneten Ehrenamtlern, Sportlerinnen und Sportlern. Und auch in den Monaten dazwischen gab es strahlende Momente, die die positive Entwicklung und große Anziehungskraft unseres Sportlandes unterstreichen. So durfte sich der LSB auch im 27. Jahr in Folge über einen Mitgliederrekord freuen. Mit 347.886 Sportlerinnen und Sportler sind gut 5.300 mehr in unserem Sportland aktiv als im Vorjahr. Was könnte besser die Attraktivität des Brandenburger Sports unterstreichen als diese Zahl?

Diese Attraktivität kommt nicht von ungefähr. Es ist das Engagement der mehr als 60.000 Ehrenamtlichen in unseren Vereinen und Verbänden, das für die Anziehungskraft sorgt. Mit ihrem Einsatz sind sie es, die den Sportlern ein Gefühl des Zuhauseseins geben. Dass dieses Zuhause in zunehmendem Maße auf den neuesten Stand gebracht wird, dafür möchte ich dem Land Brandenburg danken, das mit Förderprogrammen "Goldener Plan Brandenburg" und "Kommunales Investitionsprogramm Sport" dieses Facelifting der Sportstätten erst ermöglicht. Es ist ein Zeichen des Vertrauens der Abgeordneten und der Landesregierung in den organisierten Sport, dass diese Förderung weitergeführt wird. Schließlich gibt es noch eine Menge zu tun. Ebenfalls wichtige zukunftsorientierte Zeichen sind die parteienübergreifend unterstützte Verbesserung der allgemeinen Sportförderung und die Zuwendung für das "Haus des Sports".

Viel getan hat sich 2018 auch im Nachwuchssport. So waren 2.344 Drittklässler bei den 27 Talentiade-Veranstaltung-



en – auch das ist ein neuer Rekord. Rekordverdächtig waren zudem die Kinder- und Jugendsportspiele, die 4.000 Nachwuchsaktive in ihren Bann zogen. Neu in den Bann ziehen möchte der Sport Kinder, die bisher nur wenig mit ihm zu tun hatten. Mit dem durch die AOK Nordost unterstützten Förderprogramm für Kinder mit motorischen Defiziten wollen wir eine Starthilfe für ein sportlicheres und gesünderes Leben geben.

Doch trotz dieser Erfolge werden wir weiterhin hart arbeiten. Schließlich gilt auch bei uns: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Und daher werden wir weiter alles daran setzen, die Entwicklung unseres Sportlandes weiter voranzutreiben - damit auf ein erfolgreiches Jahr 2018 ein erfolgreiches Jahr 2019 folgt! Doch erst einmal lassen Sie uns kurz innehalten, das Weihnachtsfest genießen und einen besinnlichen Jahreswechsel feiern. Dafür wünsche ich Ihnen alles Gute!

Ihr **Andreas Gerlach**LSB-Vorstandsvorsitzender















### **Brandenburgisches** SPORTJOURNISCHE SPORTJOURNA **Ausgabe 12 | 2018**

### LSB-Arena

Buckwitz, Brendel und Energie sind Brandenburgs Beste

Während sie eine besondere Premiere feiert, baut er seine Siegesserie weiter aus: Lisa-Marie Buckwitz und Sebastian Brendel haben die Wahl zu Brandenburgs Sportlerin und Sportler des Jahres 2018 für sich entschieden und damit ihre ganz eigenen Kapitel in der Geschichte des Sportlandes geschrieben. Denn während Sebastian Rekordgewinner Brendel mit dem diesjährigen Triumph seiner Sammlung bereits den sechsten Titel hinzufügen kann, krönt die 24-jährige Bob-Olympiasiegerin ihr überaus erfolgreiches Jahr mit dem ersten Sieg bei der Sportlerwahl. Bei dieser Umfrage unter Brandenburgs Sportjournalistinnen und -journalisten setzte sich in der Kategorie Teams Fußball-Drittligist FC Energie Cottbus durch.

Unter dem begeisterten Applaus der mehr als 650 Gäste der Sportgala des Landessport-



Erfolgreiches Bob-Team des SC Potsdam: Brandenburgs Sportlerin des Jahres, Lisa-Marie Buckwitz, umrahmt vom Trainer des Jahres, Jörg Weber (links), sowie dem Dritten bei der Wahl zum Sportler des Jahres, Kevin Kuske.

bundes Brandenburg (LSB) und Sporthilfe Brandenburg nahmen die glücklichen Gewinner am 8. Dezember ihre Siegertrophäen aus den Händen von Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke, Land- Kultur und Humor erlebt, durch tagspräsidentin

sowie LSB-Präsident Wolfgang Neubert entgegen. Zuvor hatten sie in der Metropolis Halle in Potsdam einen abwechslungsreichen Gala-Abend mit einer bunten Mischung aus Sport, Britta Stark den Comedian und Parodist















Matze Knop mit vielen "seiner" Stars führte.

"Das Schöne am Sport sind die Überraschungen", befand Christian Görke, stellvertretender Ministerpräsident, in seiner Laudatio auf Lisa-Marie Buckwitz. Tatsächlich waren die abgelaufenen Monate sowohl überraschend als auch überaus schön für die junge Frau aus Schöneiche. Erst gewann die Bob-Anschieberin des SC Potsdam mit ihrer Pilotin Mariama Jamanka EM-Silber im Zweierbob ehe

dann "die große Stunde mit ihrer neuen Partnerin aus Berlin bei den Olympischen Winterspielen schlug", wie Görke es formulierte. Nach vier starken und ausgeglichenen Rennen holte sich das Duo aus dem Flachland den großen olympischen Triumph. Mit Schwung des Olympiasiegs sicherte sich Buckwitz den Wahlsieg vor den Weltmeisterinnen Franziska John (vormals Weber/Kanu) und Trixi Worrack (Radsport).

Bereits zum fünften Mal in Folge und zum insgesamt sechsten Mal durfte Sebastian Brendel nach der Sportlerwahl jubeln. Und es war nicht der einzige Siegerjubel in diesem Jahr: 2018 gewann der dreifache Olympiasieger, der im Trainingslager in Florida weilte und deswegen eine Grußbotschaft nach Potsdam sandte, seine Weltmeistertitel Nummer neun und zehn und erhöhte zudem seine EM-Erfolgsbilanz auf 13 Goldmedaillen. "Dabei ist er ein Sportler zum Anfassen ge-



Begeisterte mit seinen Liedern und seinem Humor am Flügel die Brandenburger Sportlerinnen und Sportler: Michael Krebs



Ein Matze Knop (Mitte) in Bestform führte durch den Abend und sorgte auch als "Kaiser Franz" im Interview mit LSB-Präsident Wolfgang Neubert (links) und dem LSB-Vorstandsvorsitzenden Andreas Gerlach für viel Applaus.















### **Brandenburgisches** SPORTJOURNBURGISCHES SE SPORTJOURNAL **Ausgabe 12 | 2018**



Britta **Ernst** in rin Würdigung die Bodenständigkeit des Ausnahmeathleten, die ihn neben seinen Erfolgen und seinem Trainingsfleiß zu einem

blieben", betonte Sportministe- Vorbild machten, so Ernst. "Das ihrer Land Brandenburg ist stolz auf einen der erfolgreichsten und dabei auch sympathischen Athleten." Ebenfalls stolz ist das Sportland auf den zweitplat-

zierten Bahnrad-Weltmeister Roger Kluge sowie den erfolgreichsten Bobsportler der Welt, Kevin Kuske, und Rad-WM Bronzemedaillen-Gewinner Maximilian Levy. Mit den bei-





Die Party nach der Gala: Auch nach der Preisverleihung ging es in der Metropolis Halle hoch her. Sowohl auf der Tanzfläche als auch an den Spieltischen, an denen unter anderem von Olympiasiegern signierte Mini-Bobs zu gewinnen waren, herrschte großer Andrang.















den Letztgenannten teilen sich erstmals in der Geschichte der Sportlerwahl zwei Aktive den dritten Platz.

Bei der Wahl zum "Brandenburger Team des Jahres" setzten sich die Kicker des FC Energie Cottbus durch. Nachdem sich die Lausitzer im Sommer den Wiederaufstieg in die Dritte Liga gesichert hatten, durften sie nun erneut jubeln. Mit diesem Erfolg verwiesen sie die Wasserballer des OSC Potsdam sowie die American Footballer der Potsdam Royals auf die Ränge.

### Weitere Bilder

Weil Energie am Folgetag ein Auswärtsspiel bestreiten musste, kam zur Ehrung nur eine kleine Delegation aus Cottbus.

### Sportlerin des Jahres 2018

- 1. Lisa-Marie Buckwitz (SC Potsdam, Bob)
- 2. Franziska John (KC Potsdam im OSC, Kanu)
- 3. Trixi Worrack (RK Endspurt Cottbus, Radsport)
- 4. Denise Schindler (BPRSV Cottbus, Paracycling)
- 5. Emma Hinze (RSC Cottbus, Bahnradsport)
- 6. Maike-Naomi Schnittger (SC Potsdam, Paraschwimmen)

### Sportler des Jahres 2018

- 1. Sebastian Brendel (KC Potsdam im OSC, Kanu)
- 2. Roger Kluge (RK Endspurt Cottbus, Bahnradsport)
- 3. Kevin Kuske (SC Potsdam, Bob)
- 3. Maximilian Levy (RSC Cottbus, Bahnradsport)
- 5. Ronald Rauhe (KC Potsdam im OSC, Kanu)
- 6. Fabian Liebig (OSC Potsdam)

### Team des Jahres 2018

- 1. FC Energie Cottbus (Fußball, Männer)
- 2. OSC Potsdam Wasserball (Wasserball, Männer)
- 3. Potsdam Royals (American Football, Männer)
- 4. Janine Kohlmann/Anna Matthes (Moderner Fünfkampf, Frauen)
- 4. Potsdamer SV (Schwimmen, Männer)
- 6. Triathlon Potsdam (Triathlon, Männer)



Erstmals zwei dritte Plätze: Maximilian Levy (Mitte) und Kevin Kuske(2. von rechts) kamen stimmengleich auf den Bronzerang.















### Galandi und Mau sind Brandenburgs Nachwuchssportler 2018



Ausgezeichnete Sportler: Marlene Galandi (2. von links) und Jon Luke Mau (2. von rechts) freuten sich über ihre Ehrung genauso wie Nachwuchstrainer Detlef Blasche (links).

Im Rahmen der Brandenburger Sportgala sind am 8. Dezember auch die Trainer und Nachwuchssportler des Jahres ausgezeichnet wor-Die Trainer-Preise, die den. durch Förderkreis des Olympiastützpunktes vergeben werden, gingen 2018 an Jörg Weber (Bob) im Bereich der Erwachsenen sowie an Detlef Blasche (Gewichtheben) als bester Trainer im Nachwuchs. Als beste Nachwuchssportlerin bzw. Nachwuchssportler des Jahres wurden Marlene Galandi (UJKC Potsdam/Judo) und Jon Luke Mau (Blau-Weiß Schwedt/Gewichtheben)

durch die Sporthilfe Brandenburg geehrt. Galandi hatte bei der U21-EM Bronze geholt. Der 20-jährige Mau gewann bei der Junioren-WM sowohl im Olympischen Zweikampf als auch im Stoßen Silber. Und wenn es nach seinem Trainer geht, sollen diesem Erfolg auch im Elitebereich noch weitere folgen. Auch bei Olympia? Eine Teilnahme sei im Bereich des Möglichen, so Detlef Blasche über die Chancen seines Schützlings. Vielleicht noch nicht 2020, aber auf jeden Fall 2024.















### SPORTJOURINGS Ausgabe 12 | 2018 **Brandenburgisches Ausgabe 12 | 2018**

### Sportland feiert seine Sympathiegewinner 2018



Sympathiegewinner 2018 und echte Sympathieträger: Florian Lorbiecki, Sandrina Koslowski und Marcel Seidemann freuten sich gemeinsam mit Anja Bohms, Geschäftsführerin der Land Brandenburg LOTTO GmbH, über ihren Erfolg.

Sportliche Leistungen erhalten in unserer Ge- Landessportbund und die LAND BRANDENsellschaft große Anerkennung. Gleiches gilt für große Titelgewinne oder glänzende Medaillen. Deutlich weniger Aufmerksamkeit bekommen dagegen all jene, die solche Glanzleistungen erst möglich machen: die zahllosen Helfer, Übungsleiter, Funktionäre oder "Mädchen für alles", die emsig und leidenschaftlich in ungezählten Stunden und abseits ihres eigentlichen Berufslebens freiwillig im und für den Sport arbeiten. Mit dem populären Ehrenamtswettbe-"Sportsympathiegewinner" geben der

BURG LOTTO GmbH genau diesen fleißigen Heinzelmännchen des Sports eine große Bühne. Und auf eben jener wurden Sandrina Koslowski (SG Müncheberg), Florian Lorbiecki (RC Havel Brandenburg a.d.H.) sowie Marcel Seidemann (Neuzeller SV) am 8. Dezember während der Brandenburgischen Sportgala als Hauptgewinner des Wettbewerbs ausgezeichnet. Dafür bekamen sie nicht nur einen Pokal, sondern auch eine Prämie in Höhe von 500 Euro für die Vereinskasse. Sowohl die Pokale als auch die Sie-















gerschecks von LOTTO Brandenburg wurden ihnen unter anderem von Ministerpräsident Dietmar Woidke sowie Landtagspräsidentin Britta Stark vor über 650 Gästen in der Potsdamer Metropolis Halle – darunter zahlreiche Olympiasieger und Weltmeister – überreicht. "Das ist eine große Ehre für mich und auch für meinen Verein", freute sich Sandrina Koslowski über die Auszeichnung und über die große Bühne, auf der sie – genauso übrigens wie auch die beiden anderen Gewinner – eine sehr gute Figur machte.

Anfang September hatten der LSB und LOTTO Brandenburg alle Brandenburger Sportvereine dazu aufgerufen, ihre Sympathiegewinner zu nominieren – und rund 100 Vereine aus allen Teilen des Landes waren diesem Aufruf gefolgt. 20 der Nominierten wurden anschließend von einer Jury zu den Siegern auserkoren, darunter

auch die drei heute geehrten Hauptgewinner. Die 17 anderen Sieger werden im kommenden Jahr auf einer zentralen Veranstaltung in ihren Regionen ausgezeichnet und dürfen sich ebenfalls über einen Siegerpokal, eine Urkunde sowie über jeweils 350 Euro Vereinsgeld freuen.

Seit der Unternehmensgründung 1991 ist Lotto Brandenburg einer der größten Unterstützer des Brandenburger Sports. Nach dem Sportfördergesetz erhält der Sportbereich in Brandenburg von der Landesregierung 36 Prozent der Glücksspielabgabe, mindestens jedoch 17 Millionen Euro. Somit gehen rund neun Cent von jedem eingesetzten Lotto-Euro in die Förderung des Breiten- und Leistungssports. Die allgemeine Sportförderung des gesamten Landes Brandenburg wird zum größten Teil aus Lottomitteln finanziert.











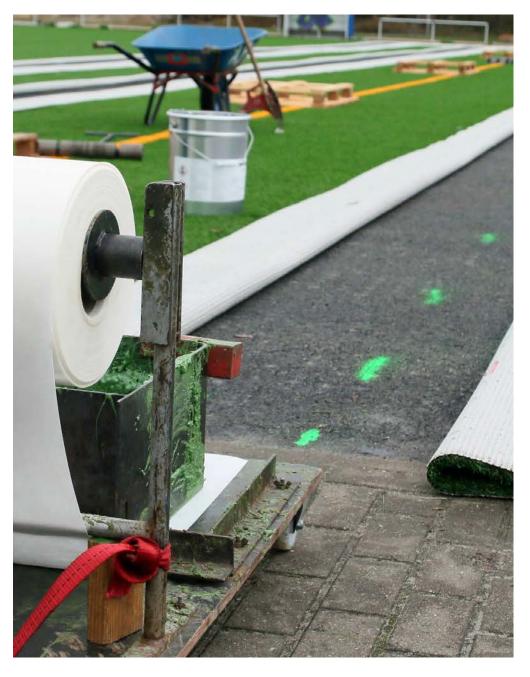






### Land fördert künstliches Grün für Kleinmachnows Sportler

Der Sport in der Region Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf kann aufatmen. Denn dank der Förderung durch das Land Brandenburg wird ab August 2019 den Fußballern der Region ein zusätzliches Kunstrasen-Spielfeld zur Verfügung stehen und die angespannte Sportstätten-Situation verbes-Einen entsprechenden sern. Zuwendungsbescheid in Höhe von 589.237 Euro übergab Sportministerin Britta Ernst am 30. November an Kleinmachnows Bürgermeister Michael Grubert. Das Geld stammt aus dem Kommunalen Infrastrukturprogramm (KIP) Sport für die Sanierung und Modernisierung von vereinseigenen bzw. gepachteten Sportanlagen, das der Landessportbund Brandenburg gemeinsam mit seinen Vereinen umsetzt.



Die neue Kunstrasenfläche soll in Kleinmachnow am Dreilindener Weg entstehen, eine Spielfläche von 100 mal 65 Meter umfassen und Mitte 2019 fertig-

gestellt sein, sodass im August des gleichen Jahres der Spielbetrieb in Regie des Regionalen SV Eintracht 1949 Stahnsdorf e.V. beginnen kann. Ministerin Britta Ernst: "Von dem neuen, mit Landesmitteln geförderten Kunstrasenplatz werden alle Sportvereine aus Kleinmachnow, Teltow und















Stahnsdorf profitieren. Insbesondere fußballinteressierte Kinder und Jugendliche der Region können so ihren Weg zum RSV Eintracht 1949 finden, der die neue Sportanlage betreiben wird."

Der RSV Eintracht 1949 Stahnsdorf e.V. ist mit über 3.000 Mitgliedern einer der mitgliederstärksten im Land Brandenburg. Für nahezu alle Leistungsniveaus und fast jedes Alter gibt es passende sportliche Angebote – vom Badminton

über Rollstuhlbasketball bis zur Seniorengymnastik. Die geplanten Gesamtkosten betragen rund eine Million Euro, von denen die Gemeinde Kleinmachnow 442.776 Euro als Eigenanteil übernimmt

Mit dem Kommunalen Infrastrukturprogramm (KIP) Sport wird die kommunale Freizeit- und Sportinfrastruktur im Land Brandenburg in den Jahren 2016 – 1019 mit insgesamt 23 Millionen Euro gefördert.

Anzeige

















### **Brandenburgisches** SPORTJOURNA **Ausgabe 12 | 2018**

Das Sportjahr 2018 auf einen Klick

Siege, Rekorde, Medaillen – der Bran-

denburger Sport hat in den vergan-

ten zahlreiche sportliche Erfolge feiern dür-Von fen. der

genen Mona-

olvmaroßen pischen Bühne bis

zu den Kinder- und

Jugendsportspielen, von den Sportabzei-

chentagen bis zu den

Talentiaden – überall

waren **Aktive** des

Landes erfolgreich am

Start. Und über all das gibt die LSB-Broschüre "Bran-

denburgs Sportjahr 2018 -

Sportland schiebt an", die ab

sofort online verfügbar ist, eine bunte, abwechslungsreiche

Übersicht, in der auch die wei-

teren Erfolge des Sportlandes

ihren Platz finden.

Denn auch abseits von Parkett, cken und Laufbahn war das Sportland nicht untätig und setzte seinen eingeschlagenen Kurs

Richtung Zukunft weiter fort. Völkerverständi-

gung, Integration und Gesundheitsförderung gehörten dabei ebenso zu den Schwerpunkten wie die Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtler sowie die Stärkung der Sportinfrastruktur. All dies Engagement ist der Politik natürlich nicht verborgen geblieben. Und sie belohnt es: So entschied der Brandenburger Landtag, die Sportförderung noch einmal anzuheben auch das ein Erfola

Sport, der es auf die Seiten der Sportjahres-Broschüre

für

den

Brandenburgs **Sport**jahr geschafft hat.

> Eine Print-Ausgabe der Broschüre wird Anfang kommenden Jahres an alle Mitgliedsvereine und -verbände des LSB versandt.









SPORTLAND

SCHIEBT AN.







### Neue LSB-Förderrichtlinie ab sofort online

Mit dem **Jahreswechsel** 2018/19 kommen auch die neuen Förderrichtlinien des Landessportbundes Brandenburg (LSB) 2019/2020 zur Anwendung. Die entsprechenden Texte und Formulare sind ab sofort online auf den Seiten des LSB verfügbar. Darüber hinaus bekommt jeder Mitgliedsverein des Landessportbundes Anfang des kommenden Jahres ein Printexemplar per Post zugestellt.

Die Förderrichtlinien regeln die Weiterleitung der landeseigenen Sportfördermittel durch den LSB an seine Mitglieder. So stecken sie unter anderem die Rahmenbedingungen für die



stecken sie unter anderem die Vereinsförderung, für Projekt- Schule oder auch die Ver-Rahmenbedingungen für die förderungen wie Sportverein- bandsförderung ab.

### **Ausgezeichnet**

Folgende Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg wurden im vergangenen Monat mit LSB-Ehrennadeln in Gold und Silber geehrt:

Gold:

Eckhard Döblitz (SC Lindow)

Silber:

Bernhard Melz (TSV Schwedt)

Lothar Siegmund (TSV Cottbus)

René Bast (BGFV)

Heinz Trasper jun. (SV Senftenberg)

Frank Bengelsdorf (SV Siethen)















### **VERTRAUEN** spüren

Das habe ich beim Sport gelernt



lsb-brandenburg.de

### Wer Sport macht, lernt - sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren im Sportland Brandenburg jährlich rund 116.000 Kinder und Jugendliche sowie 232.000 Erwachsene. Das macht unsere 3.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.lsb-brandenburg.de





### **Brandenburgisches** SPORTJOURNAL BURGISCHE **Ausgabe 12 | 2018**

### **Sportjugend**

### Uckermarks erste Bewegungskita steht in Crussow

Die Crussower Kita "Villa Kunterbunt" ist die erste Bewegungskita der Brandenburgischen Sportjugend (BSJ) im Landkreis Uckermark. Mitte Dezember wurde das Gütesiegel im Dorfgemeinschaftshaus des Angermünder Ortsteils von BSJ-Jugendsekretär Robert Busch übergeben.

Vor drei Jahren hatte die Kita damit begonnen, sich mit dem Konzept der Bewegungskita zu beschäftigen. Am 20. November nun fand die Prüfung statt. "Das war aufregend für alle. Aber die Kinder haben gezeigt, wie viel Spaß sie an der Bewegung haben. Vielen Dank auch an die Eltern, die immer hinter uns gestanden haben", so Leiterin Karin Büttner. Zur Gütesiegel-Übergabe gab es auch einige Geschenke, die die Bewegung fördern, auch vom KSB. "Im nächsten Jahr gestalten wir eine Broschüre, in der auch



Mit Brief und Siegel: BSJ-Jugendsekretär Robert Busch übergab gemeinsam mit Franziska Reinhardt (rechts) der "Villa Kunterbunt" das Zertifikat.

die Crussower Kita vertreten ist", kündigte Franziska Reinhardt von der BSJ an. Die "Villa Kunterbunt" sei zwar die kleinste Kita unter den zwölf bisher zertifizierten im Land Brandenburg, aber die mit der aus Schwedt. In der "Kinder-

engagiertesten Leistung, strich sie heraus.

Die nächste zu zertifizierende Bewegungskita kommt wahrscheinlich im nächsten Jahr















welt" gibt es mit dem großzügigen Außengelände für rund 120 Kinder auch beste Voraussetzungen dafür. "Wir sehen allerdings nicht so auf die Räumlichkeiten, sondern mehr auf das Angebot. Bewegen kann man sich überall", erklärt Franziska Reinhardt.



















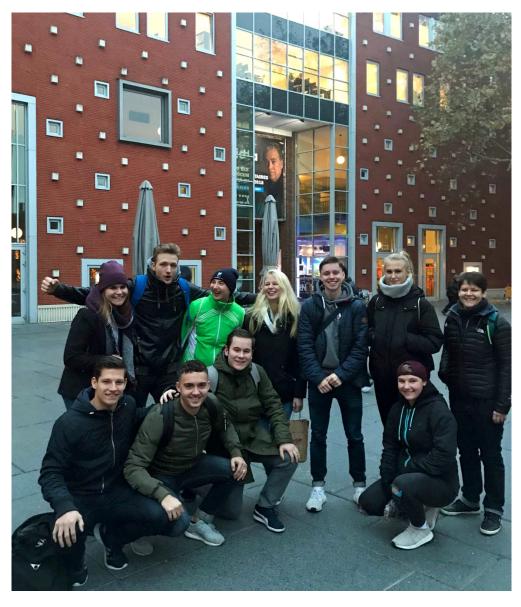
## SPORTJOURISCHES Ausgabe 12 | 2018

### **Bildung im Sport**

### Potsdamer Sportstudenten zu Gast in den Niederlanden

Mit dem Besuch von Potsdamer Studierenden setzten die Fachhochschule für Sport und Ma-Potsdam nagement der Europäischen Sportakademie und die Hogeschool van Arnhem en Nijmegen (HAN) im November ihre Zusammenarbeit fort. Dabei verbindet die Hochschulen mehr als nur der regelmäßige Austausch von Studierenden und Professoren, der seit 2015 gepflegt wird: Beide sind aktive Mitglieder im Netzwerk der Europäischen Akademien des Sports (ENdAS).

Die Studierenden der HAN hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und empfingen die Delegation aus Potsdam mit besonderer Gastfreundschaft. Besichtigt wurden sowohl die Hochschule in Nijmegen als auch die niederländische Spitzensporteinrichtung Papendal, in der sich Sportler mehrerer Sportarten auf internationale Wettkämpfe vorbereiten.



In einer sportökonomischen und einer sportwissenschaftlichen Vorlesung erhielten die Potsdamer gemeinsam mit ihren niederländischen Kommilitonen Einblicke in fachbezogene Themen. Die Inhalte zum Bewegungslernen wurden anschließend in der Turnhalle spielerisch umgesetzt und erprobt. Eine Stadtführung durch Nijmegen ergänzte das Programm.















### Ausbildung und Studium bei der ESAB kennenlernen



Ob Erzieher, Sportmanager oder Gesundheitscoach – in ihren künftigen Berufsfeldern wird von den Absolventen der Europäischen Sportakademie nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktisches Know-how erwartet. Deswegen gehören Einblicke in die Praxis fest zur Berufsausbildung und dem dualen Studium. Interessierte können sich schon zum Jahresbeginn über die Berufsausbildung zum Erzieher oder zum Fitness- und Gesundheitstrainer und zum dualen Studium beraten lassen.

Beratungstag an der ...

...Beruflichen Schule für Sport und Gesundheit Potsdam: 25.01.2019, Termine nach Ab-

sprache, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Anmeldung: Tel. (0331) 90 75 71 00 / E-Mail: info@bs-potsdam.de

... Fachhochschule für Sport und Management Potsdam: 25.01.2019, Termine nach Absprache, Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Anmeldung: Tel. (0331) 90 75 71 00 / E-Mail: info@fhsmp.de

... Beruflichen Schule für Sport und Soziales Lindow: 18.01.2019, Termine nach Absprache, Granseer Straße 10, 16835 Lindow/Mark, Anmeldung: Tel. (033933) 9 02 39 / E-Mail: info@bs-lindow.de















### Neue Kurse für gesundheitsbewusste Senioren

Der Trend, einen aktiven und gesunden Lebensweg zu gehen, ist schon lange nicht mehr nur bei jungen Menschen zu beobachten. Auch bei den über 60-Jährigen steigt das Interesse an Bewegung – und bietet damit vielfältige Potentiale für die brandenburgischen Sportvereine.

Mit dem AlltagsTrainingsProgramm (ATP) - einem standardisiertem 12-wöchigen Kursprogramm - können Sie im Verein gezielt ältere Sportler ansprechen. Das ATP ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention im Rahmen des Präventionssports §20 SGB V anerkannt. Melden Sie sich jetzt noch für den Lehrgang am 26. Januar in Potsdam an.



### Traumberuf Erzieher: Neue vollschulische Ausbildung in Potsdam startet 2019

Immer mehr Kindergärten und Betreuungseinrichtungen bieten Bewegungsangebote an
und stellen eine gesunde Ernährung in den
Vordergrund. Dafür aber sind Erzieher mit
besonderer Qualifikation nötig – und die werden von der Europäischen Sportakademie
ausgebildet. Das besondere Profil, das sich
in den letzten Jahren in der Beruflichen Schule Lindow erfolgreich etabliert hat, ergänzt die
staatlich anerkannte Erzieherausbildung mit
den Themen Gesundheit, Bewegung und

Sport. Zusätzlich zur eigentlichen Ausbildung lernen die Auszubildenden unter anderem, wie Kinder und Jugendliche spielerisch Lust auf Bewegung und gesunde Ernährung bekommen. Nachdem im Vorjahr bereits die berufsbegleitende Ausbildung in Potsdam startete, nehmen die Potsdamer ab 2019 auch die Vollzeit-Ausbildung in ihr Portfolio auf. Ab sofort nimmt die ESAB Bewerbungen entgegen. Mehr Informationen dazu gibt's hier.

















### Auf die Plätze ...

### Alfons Hörmann als DOSB-Präsident bestätigt

Alfons Hörmann bleibt Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die rund 400 Delegierten der Mitgliederversammlung bestätigten in Düsseldorf mit großer Mehrheit den Allgäuer in seinem Amt. Gegenkandidat Dr. Martin Engelhardt, Präsident der Deutschen Triathlon-Union (DTU), kam auf 13,7 Prozent.

"Wir werden mit einem kompetenten und motivierten Team die vielschichtigen Aufgaben der Zukunft angehen. Dies werden wir auf der Basis der von der Mitgliederversammlung in Düsseldorf beschlossenen Weichenstellungen angehen, die das bisherige DOSB-Präsidium vorbereitet hat", kündigte Hörmann nach der Wahl an. Zuvor Bundesinnenminister hatte Horst Seehofer die herausragenden Leistungen und die große Bedeutung des organisierten Sports für die Gesellschaft betont. Er sicherte dem



DOSB-Präsident Alfons Hörmann (links) und Vizepräsident Andreas Silbersack

DOSB seine volle Unterstützung für die weitere Umsetzung der Leistungssportreform zu und kündigte die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie für Großveranstaltungen in Sportdeutschland an, zu denen mittelfristig auch eine Bewerbung um Olympische und Para-

lympische Spiele zählen könnte.

Zur Nachfolgerin für den ausgeschiedenen Vizepräsidenten Leistungssport, Ole Bischof, wurde die ehemalige Hockey-Nationalspielerin Uschi Schmitz (66) einstimmig gewählt. Für den ebenfalls aus persönlichen















Gründen nicht mehr kandidierenden Vizepräsidenten Finanzen, Stephan Abel, entschied sich die Versammlung einstimmig für den früheren Volleyball-Bundesligaspieler Kaweh Niroomand (65),

der über Jahrzehnte erfolgreich in der Führung eines international agierenden Unternehmens tätig war, bevor er im Herbst 2014 seine berufliche Laufbahn beendete. Nachfolger von Walter Schneeloch, Vizepräsident Breitensport/Sportentwicklung, wurde Andreas Silbersack (51), der Präsident des Landessportbundes (LSB) Sachsen-Anhalt und bisheriger Sprecher der Konferenz der LSB.

Anzeige

















### Märkische Turner stellen Weichen für die Zukunft



Die Zukunft war das beherrschende Thema beim 10. Landesturntag des Märkischen Turnerbundes Brandenburg (MTB). Denn auch wenn MTB-Präsidentin Birgit Faber zu Beginn der Veranstaltung im November erst einmal auf die Vergangenheit blickte, tat sie das nur, um gemeinsam mit den Delegierten der mehr als 320 Mitgliedsvereine und –ab-

teilungen daraus die richtigen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. So wollen die Verbandsverantwortlichen künftig noch enger mit den Mitgliedervereinen zusammenarbeiten undweiterhin die Aus- und Fortbildung vorantreiben.

Das Motto des Landesturntages "Wir gestalten Zukunft" war auch bei den anderen Tagungspunkten präsent. So beschlossen die Delegierten einstimmig eine neue Satzung und wählten zudem auch den Vorstand neu. Dieser wird weiterhin von Birgit Faber angeführt. Sie erhielt, ebenso wie die weiteren sechs Präsidiumsmitglieder, einstimmig das Vertrauen der Delegierten.















### Cottbuser Detlef Uibel ist Deutschlands "Trainer des Jahres"



Deutschlands Trainer des Jahres 2018 kommt aus Cottbus: Detlef Uibel (m.) bei der Ehrung mit Maximilian Levy (r.) und Ole Bischof Foto: DOSB/Hugger

Bahnrad-Bundestrainer Detlef Uibel aus Cottbus wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund als Trainer des Jahres 2018 ausgezeichnet. Der 59-Jährige wurde am 16. Dezember bei der Gala "Sportler des Jahres" in Baden-Baden vom viermaligen Bahnrad-Weltmeister Maximilian Levy sowie von Judo-Olympiasieger Ole Bischof, dem Jury-Vorsitzenden, geehrt.

Detlef Uibel war im Jahr 2018 an drei WM-Titeln von Kristina Vogel, Miriam Welte und dem Teamsprint der Frauen sowie an den beiden Bronzemedaillen von Maximilian Levy und Pauline Grabosch beteiligt. Doch der Lausitzer kann in seiner langjährigen Amtszeit noch auf weitere unzählige Erfolge blicken, viele WM-Titel, aber

auch drei Olympiasiege, zuletzt den von Kristina Vogel 2016.

Uibel ist seit 1990 für den Bund Deutscher Radfahrer (BDR) tätig, hat sich in den ersten Jahren um den Nachwuchs gekümmert und danach um den Elitebereich. Seit 1996 ist er Cheftrainer für den Kurzzeitbereich und als solcher maßgeblich beteiligt an der Entwicklung dieser Disziplingruppe im BDR. Detlef Uibel ist bekannt dafür, dass er seinen Athletinnen und Athleten viel abverlangt. Zu seinem Erfolgsgeheimnis gehört aber auch, dass er sich hervorragend in die Aktiven hineinversetzen kann und zum Beispiel sofort spürt, wenn eher mal eine Pause leistungsfördernd wirken kann.















### Gut zu wissen

### MEIN VEREIN 2020

Der Sport muss immer höheren Ansprüchen genügen. Er soll gesund machen, fit halten und dabei immer auch Spaß bereiten. Für die Brandenburger Vereine erfordert dies ein ebenso hohes Maß an Qualifikation, Einsatz und Ideen. Mit der Ratgeber-Serie "MEIN VEREIN 2020" geben wir Ihnen dafür Tipps mit auf den Weg. Auf dieser Seite finden Sie regelmäßig Auszüge aus der Broschüre "MEIN VEREIN 2020 – FIT FÜR DAS LEBEN: So bringt mein Verein Kinder in Bewegung".

### Gemeinsam mehr bewegen – "Henriettas bewegte Schule"

Spaß an der Bewegung, Gemeinschaftsgefühl, Siege – die Motivation, Sport zu treiben, ist vielfältig. Eines aber verbindet alle Gründe: Es sind stets positive Gefühle, die Aktive dazu veranlassen, Sport zu treiben. Doch nicht bei jedem ist Sport positiv besetzt. Fehlende oder schlechte erste Erfahrungen sorgen bei einigen Kindern und Jugendlichen für Desinteresse am Vereinssport. Um genau diese Heranwachsenden geht es dem Sportland bei seinem Förderprogramm "Henriettas bewegte Schule", das gemeinsam mit der AOK Nordost, der Universität Potsdam und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ins Leben gerufen wurde. Es soll Sportvereinen helfen, Kindern mit motorischen Defiziten gesundheitsorientierte Stunden anzubieten, damit Bewegung auch für sie zum positiven Erlebnis und zur Selbstverständlichkeit wird. Frei von Leistungsdruck und Wettbewerbsregeln können die Kinder hier Spaß an der Bewegung erleben und bestenfalls in ein fitteres Leben starten.

Die wettkampfungebundenen Übungseinheiten können in der Schule und im Rahmen des Vereinsprogramms angeboten werden. Jede Maßnahme wird mit bis zu 500 Euro bezuschusst. Wichtig dabei ist, dass es sich bei dem neuen Kurs um ein Gesundheitssportangebot handelt, dessen primäres Ziel es ist, Kinder zu mehr Bewegung zu motivieren. Entsprechend dürfte auch der Trainingsplan von normalen Vereinsangeboten abweichen, was eine besondere Herausforderung für den Übungsleiter darstellt. Diese lässt sich dank einer neu erarbeiteten Fortbildung der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg jedoch leicht meistern. Die von der AOK Nordost geförderte Fortbildung "Übungsleiter C - Henriettas bewegte Schule" zeigt den Übungsleitern, wie Übungseinheiten speziell für Kinder mit motorischen Defiziten zu planen, zu organisieren und anzuleiten sind.

Mehr zu diesem Thema finden Sie in unserem Ratgeber "MEIN VEREIN 2020".















### **Brandenburgisches** SPORTJOURNAL DE LA COMPANDENS DE LA COMP **Ausgabe 12 | 2018**



### **Termine**

**Januar** 

17.01. Präsidiumssitzung

22.01. Verleihung Sterne des Sports in Berlin

31.01. LA\* Mädchen und Frauen im Sport

**Februar** 

13.02. LA Breitensport/Sportentwicklung

AG Sportland 2030

14.02. LA Sportstätten und Umwelt

20.02. LA Gesundheit im Sport

20.02. LA Recht und Satzungsfragen

21.02. Kommission Sport und Natur

\* Landesausschuss

Wenn Sie an unserem Newsletter interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des Sport-Journals informiert, dann melden Sie sich hier kostenlos an.

### **Impressum**

Herausgeber: Landessportbund Brandenburg

Schopenhauerstraße 34

14467 Potsdam

Verantwortlich: Andreas Gerlach, Fabian Klein Redaktion:

Marcus Gansewig, Fabian Klein,

ESAB, DOSB

Layout: Fabian Klein, Marcus Gansewig

### **Fotonachweise**

Seite 1-13, 21, 26: Marcus Gansewig

Seite 15, 16: BSJ

Seite 17-19: ESAB

Seite 23: MTB

Seite 24: DOSB/Hugger













